

Pfarrbote

Katholische Pfarrgemeinde

Heilig Kreuz



Christkönig

Postanschrift: Taunusstr. 8, 61200 Wölfersheim

Telefon 06036/98 11 01 – Fax 98 11 02

E-Mail: pfarrei.christkoenig@t-online.de

Bürozeiten: Dienstag, 9:30-11:30Uhr

Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr

Internetadresse:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/woelfersheim-echzell>

21.05.23 bis 02.07.23

John Blankers



Vor meinem Bekenntnis des Glaubens steht Gottes dringende und drängende Einladung, an ihn zu glauben. Das lateinische Credo bewahrt das Geführt- und Gedrängtwerden durch Gottes Geist genauer als unser Bekenntnis: „Credo in unum Deum“ ließe sich, wenn auch etwas umständlich, so doch treffender übersetzen mit: Ich glaube (mich) in Gott hinein, bin glaubend in Bewegung auf Gott hin, den einen, dreifaltigen, dreieinen. Ich glaube mich in meine Rettung hinein: „Dies glaub ich und so leb ich und will im Tod vertraun, dass ich in meinem Leibe soll meinen Gott anschauen.“

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 20.05.	18:00 Uhr	Vorabendmesse in Wölfersheim
Sonntag, 21.05.	10:30 Uhr	Hochamt in Echzell
<i>7. So. d. Osterzeit</i>		
Mittwoch, 24.05.	09:30 Uhr	Dienstgespräch
	18:00 Uhr	Rosenkranz in Wölfersheim
	18:30 Uhr	Hl. Messe in Wölfersheim
Donnerstag, 25.05	10:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim Ziegler
	19:30 Uhr	Pastoralraumkonferenz in Stockheim
Samstag, 27.05.	18:00 Uhr	Vorabendmesse in Echzell
<i>Kollekte: Renovabis</i>		
Sonntag, 28.05.	10:30 Uhr	Hochamt in Wölfersheim
<i>Pfingsten</i>		
<i>Kollekte: Renovabis</i>		
Montag, 29.05.	10:30 Uhr	Hochamt in Echzell
<i>Pfingstmontag</i>		
Dienstag, 30.05.	16:00 Uhr	1.Probe für die Erstkommunionfeier in Wölfersheim
Mittwoch, 31.05.	09:30 Uhr	Dienstgespräch
	18:00 Uhr	Rosenkranz in Wölfersheim
	18:30 Uhr	Hl. Messe in Wölfersheim
Freitag, 02.06.	16:00 Uhr	2.Probe für die Erstkommunionfeier in Wölfersheim
Samstag, 03.06.	18:00 Uhr	Vorabendmesse in Echzell
<i>Kollekte:</i>		
<i>Jugendpastoral</i>		
Sonntag, 04.06.	10:30 Uhr	Erstkommunion in Wölfersheim
<i>Dreifaltigkeitssonntag</i>		
<i>Kollekte: Jugendpastoral</i>		
Mittwoch, 07.06.	09:30 Uhr	Dienstgespräch
	18:30 Uhr	Rosenkranz in Echzell
	19:00 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam in Echzell
Donnerstag, 08.06.	10:30 Uhr	Hochamt in Wölfersheim anschließend
<i>Fronleichnam</i>		
		Fronleichnamsprozession
		Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Samstag, 10.06.	18:00 Uhr	Vorabendmesse in Echzell
Sonntag, 11.06.	10:30 Uhr	Hochamt in Wölfersheim
<i>10. So. i. Jahreskreis</i>		Abschiedsfeier für Frau Gertrud Aulbach und Frau Silvia Kühnast
Dienstag, 13.06	14:30 Uhr	Seniorenkreis in Echzell
Mittwoch, 14.06.	09:30 Uhr	Dienstgespräch
	18:00 Uhr	Rosenkranz in Wölfersheim
	18:30 Uhr	Hl. Messe in Wölfersheim
Samstag, 17.06.	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in Wölfersheim
	18:00 Uhr	Vorabendmesse in Wölfersheim
Sonntag, 18.06.	10:30 Uhr	Hochamt in Echzell
<i>11. So. i. Jahreskreis</i>		
Montag, 19.06.	16:00 Uhr	11. Gruppenstunde der Erstkommunionkinder in Wölfersheim
Mittwoch, 21.06.	09:30 Uhr	Dienstgespräch
	18:00 Uhr	Rosenkranz in Wölfersheim
	18:30 Uhr	Hl. Messe in Wölfersheim
Donnerstag, 22.06.	19:30 Uhr	Pastoralraumkonferenz
Samstag, 24.06.	18:00 Uhr	Vorabendmesse in Echzell
Sonntag, 25.06.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in Wölfersheim
<i>12. So. i. Jahreskreis</i>		Pfarrfest
Mittwoch, 28.06.	18:00 Uhr	Rosenkranz in Wölfersheim
Peter und Paul		
<i>Kollekte: Aufgaben des Papstes</i>		
	18:30 Uhr	Vorabendmesse Peter und Paul in Wölfersheim
Samstag, 01.07.	18:00 Uhr	Vorabendmesse in Wölfersheim
Sonntag, 02.07.	10:30 Uhr	Hochamt in Echzell
<i>13. So. i. Jahreskreis</i>		

Liebe Schwestern und Brüder,

Paulus schreibt im Römerbrief: „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Röm 5,5) Was damals in Jerusalem geschehen ist, das ist nichts Einmaliges, sondern ist im Gegenteil etwas, das sich immer wieder ereignet. Gottes Geist ist uns ins Herz gegeben, in das Zentrum unserer Persönlichkeit. Auf dem Grunde unserer Seele flößt Er uns gute Gedanken ein und richtet uns auf das Heilige aus, lockt uns immer neu, dass wir das Hohe und Heilige lieben.

„Der Wind weht, wo er will.“ (Johannes 3,8) Der Heilige Geist ist immer gut für Überraschungen. Er bewirkt das Unerwartete. Er geht über das Vorhersehbare hinaus. Er verkörpert die Möglichkeiten Gottes, die unendlich größer sind als unser Horizont. Er will sich neue Bahnen brechen jenseits der eingefahrenen Gleise.

Im Pastoralen Wege geht es mittlerweile weiter in Richtung Großpfarrei. Nach vorläufigen Planungen wird dann ab 01. Jan. 2025 die neue Großpfarrei aus den fusionierten Pfarreien des Dekanates Wetterau-Ost Herr Pfarrer Stein als leitender Pfarrer übernehmen. Bereits ab Sommer 2023 wird er für Wölfersheim-Echzell als Pfarradministrator eingesetzt.

Ab diesem Zeitpunkt setze ich in der Gemeinde Wölfersheim-Echzell als Pfarrvikar meinen Dienst weiterhin fort wie bisher mit Gottes Hilfe und Ihrer Aller Unterstützung und Bereitschaft gewissenhaft, einsatzfreudig und gerne. Es gibt während dieser Aufbauphasen im Pastoralraum viel zu tun. Ich bitte Sie inständig: im Glauben nicht nachzulassen. Dankbar und froh bin ich, dass Sie durch den Besuch der Gottesdienste und die aktive Mitarbeit zeigen, dass Ihnen die Zukunft unserer Pfarrei am Herzen liegt.

„Dein Geist weht, wo er will.“ Pfingsten feiern heißt für uns daher zuerst, Gott zuzutrauen, dass Ihm kein Ding unmöglich ist. Pfingsten feiern heißt für uns, mit Gott rechnen. Bin ich bereit, mich vom Heiligen Geist von meinen gewohnten Wegen wehen zu lassen und in der Nachfolge Jesu Neues zu wagen?

Allen wünsche ich ein gesegnetes Pfingstfest!

Pfr. Bobin Joseph

Liebe Mitglieder der Gemeinden in Wölfersheim und Echzell,

zunächst einmal eine gesegnete Osterzeit – immerhin dauert sie ja bis Pfingsten. Das erste Ostern war ein großer Aufbruch – ein Aufbruch in ein neues Leben. Ein Aufbruch in etwas was menschlich nicht erwartbar war – in eine neue Religion, heute eine Weltreligion, die vieles in der Welt bewegt hat und auch heute noch viele Menschen bewegt. Ostern hatte Menschen verändert.



Zunächst einmal die Jünger, die sich schwer taten mit dem was neu war und auf sie zukam. Sie mussten erst einmal verstehen, was Jesu Auferstehung für sie bedeutet – die Ostererzählungen können nur erahnen lassen, wie sie sich geistlich neu ausrichten mussten. Sie haben sich vom auferstandenen Herrn verändern lassen.

Veränderung ist nicht immer einfach – schon persönlich: „Herr Pfarrer, was soll ich beichten, ich mach nichts Schlimmes und vor allem, es ist immer das Gleiche“. Aber gerade da ist die geforderte Veränderung in Reue und Umkehr. Aber auch im größeren Ganzen ist Veränderung nicht einfach, z. B. im Lebensumfeld, zu dem auch die Kirche gehört. Veränderung ist jedoch etwas sehr Normales. Das sehen zwar nicht alle so. Ist aber dennoch so – jede/r braucht nur Fotos von sich von früher zu betrachten und sich selbst jetzt im Spiegel 😊. Und Veränderungen im je eigenen Leben gibt es auch immer wieder. Meine letzte große Veränderung war und ist mein Neubeginn in Altenstadt / Büdingen und als Leiter im Pastoralraum. Umzug und Neubeginn sind Veränderungen. Veränderungen ergeben sich im Pastoralraum und auch im Hinblick zum Thema Missbrauch. Bei letzterem geht es um Sensibilisierung um ein Wegschauen wie früher zu verhindern, was in nicht wenigen Gemeinden geschah. „Er war doch ein guter Pfarrer und hat viel für die Gemeinde gemacht“ so ein Satz, der so oder ähnlich immer wieder einmal gesagt wurde. Aber ein guter Pfarrer ist letztendlich nur dann wirklich gut, wenn er keine Verbrechen begeht. Ein Institutionelles Schutzkonzept muss von jeder Gemeinde erstellt werden, damit Kinder, Jugendliche und weitere Schutzbefohlene sicher sind. Das ist für uns etwas neues,

Ähnliches aber gab und gibt es in anderen Organisationen, z.B. im Sport.

Im Pastoralen Weg geht es bei der anstehenden Veränderung um eine verspätete Reaktion auf eine veränderte Gesellschaft – zum einen wird ja selbst in Gemeinden geklagt, dass immer weniger aktiv werden, etc. Des Weiteren sind katholische Gemeinden nicht nur um ihrer selbst willen da, sondern vom Herrn her haben wir einen Auftrag für die „Welt“ also auch in der Gesellschaft – auch diese Veränderung ist notwendig, um dem Herrn und unserer Sendung treu zu sein.

Eine Veränderung wird sich nach den Sommerferien auch in Ihrer Gemeinde ergeben – im Hinblick auf die Gründung der neuen Pfarrei werde ich die Administration von Schotten/ Echzell übernehmen. Pfarrer Bobin Joseph bleibt in der Gemeinde Wölfersheim/Echzell der erste Ansprechpartner für Sie – auch wenn er als Vikar für den gesamten Pastoralraum zuständig sein wird.

Veränderungen sind nie um ihrer selbst willen, sondern es geht um Neuaufbruch, ein österliches Geschehen. Auch wenn die Apostel damals nicht in die Gänge gekommen sind – erst nach den berühmten 50 Tagen und da letztlich durch das Feuer des Hl. Geistes, so ist nach Pfingsten damals viel geschehen. Und heute? Wenn wir selbst bereit sind zur Veränderung kann viel geschehen. Denn die Osterzeit hat etwas mit einem Sich-verändern-lassen durch den Auferstandenen zu tun, der uns offen machen will für das Wirken des Gottesgeistes, mit dem wohl heutzutage leider gar nicht so viele Menschen wie es Christen gibt rechnen – auch Katholikinnen und Katholiken. Unsere Sprache jedoch hat von ihm gelernt. Besonders mit den Bildern des Feuers: Feuer und Flamme sein für etwas: hier für Jesu Botschaft für die Menschen oder im Burnout nur noch verwalten.

Auch mit der Gründung der neuen Gemeinde geht es um einen Aufbruch, nicht um ein weiter so mit immer weniger werdenden Hauptamtlichen. Es geht vielmehr darum, dass wir auch als Gemeindeglieder neu lernen Zeuginnen und Zeugen der Botschaft Jesu zu sein. Zeuginnen und Zeugen können wir gut im Miteinander sein.

Herzliche Grüße,

Karl Heinrich Stein, Pfr.

Erstkommunion 2023

Die Erstkommunion bedeutet: Zum ersten Mal empfängt ein Mensch den Leib Christi, das Wertvollste und Wichtigste unseres Glaubens, zentrales Geschehen der heiligen Messe. Denn in dieser Feier geschieht genau das, was Jesus beim Abendmahl getan hat, als er über das Brot gesprochen hat: **"Das ist mein Leib!"**

Erstkommunion ist keine private Angelegenheit, sondern ein freudvolles Fest der ganzen Gemeinde. Die weißen Kleider, die liturgischen Lieder und Texte und die Kerzen bei der Kommunionfeier weisen auf den Zusammenhang mit Ostern und mit der Taufe hin.

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“- In diesem Jahr gilt dieser Auftrag, bzw. die Einladung Jesu in unserer Gemeinde 16 Kindern, die am **04. Juni 2023 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Christkönig, Wölfersheim** erstmalig die Hl. Kommunion empfangen werden.

Wölfersheim Leopold Appel
Milena Maria Banholzer
Benjamin Heinrich
Emmi Michelle Marilyn Kociok
Austeja Stakunaite

Wölfersheim-Melbach: Lia Welkenbach

Wölfersheim-Södel: Nis Malte Kowalsky
Elaine Anastasia Moy
Martha Ruppel

Wölfersheim-Wohnbach: Emma Reimer

Wölfersheim-Berstadt: Ana Habijanec

Echzell: Mirjam Edel Hickl
Sophie Teresa Hickl
Emily Walter

Echzell- Gettenau: Sirena Habte-Kelati

Hungen: Hilda Garip

Wir wünschen den Erstkommunionkindern jetzt schon einen schönen Tag und eine tolle Feier mit den Familien und Freunden!



© St. Jakobus- Ockstadt

am Sonntag, 25.06.2023
10:30 Uhr Gottesdienst
anschließend Beginn des Pfarrfestes auf dem
Kirchengelände in der Taunusstr.8 in Wölfersheim
Sie sind herzlich eingeladen!

Die Helferlisten, sowie die Spendenlisten für Salate und Kuchen
liegen in den Kirchen aus.
Wir danken für Ihre Unterstützung.

Fotos unserer Feiern der Kar- und Ostertage



Palmsonntag



Kinder Paschamahl



Kreuzweg für Kinder - Karfreitag



Ostern



Versöhnungsnachmittag der Kommunionkinder

Danke!

Abschied von Frau Gertrud Aulbach und Frau Silvia Kühnast

Unsere bisherige Pfarrsekretärin Frau Gertrud Aulbach geht am 31.05.2023 in Rente. Nach eigener Aussage durfte Frau Aulbach während ihres 20-jährigen Dienstes viele schöne Stunden erleben. Wir danken ihr für die einsatzfreudige Tätigkeit in all den Jahren. Frau Aulbach hat es sehr gut verstanden, mit einzelnen Personen und ebenso auch mit Gruppen zu arbeiten sowie diese feinfühlig und vertrauensvoll zum aktiven Einsatz innerhalb der Gemeinde zu motivieren. Ich persönlich konnte mich auf Frau Aulbachs ehrliche Arbeit und Unterstützung jederzeit verlassen.

Frau Wieslawa Hahlbohm wird die Nachfolge ab 01.06.2023 mit 16 Stunden fortführen.

Außerdem verabschieden wir Frau Silvia Kühnast. Sie geht nach intensiver 27-jähriger Tätigkeit als umsichtige Raumpflegerin für Kirche und Pfarrheim in Wölfersheim. Wir danken ihr herzlich für ihr großes Engagement.

Für die Zukunft wünschen wir Frau Aulbach und Frau Kühnast Gottes Segen, Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Sie werden am **Sonntag, 11. Juni 2023, in Wölfersheim um 10.30 Uhr** im Gottesdienst verabschiedet. Herzliche Einladung zu diesem Danksagungsgottesdienst und zum Stehempfang nach der Hl. Messe.

Pfr. Bobin Joseph

Katholische Pfarrgemeinde

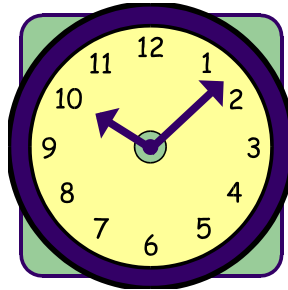
Heilig Kreuz - Christkönig



Beundestr. 8,
61209 Echzell



Taunustr. 8
61200 Wölfersheim



Büro- und Sprechzeiten

Pfarradministrator Pfarrer Bobin Joseph

nach Vereinbarung,
Handy-Nr.: 0176/85331704
Email: bobin.joseph@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wölfersheim

Pfarrsekretärin Wieslawa Hahlbohm

Dienstag, 9:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr

Post- und Lieferanschrift:
Taunustr. 8, 61200 Wölfersheim
Telefon 06036/98 11 01
Telefax 06036/98 11 02
eMail: pfarrei.christkoenig@t-online.de